



18. Reha-Forum der Deutschen Rentenversicherung Bund: Chancen und Herausforderungen in der Rehabilitation

Berlin, 5. November 2020

Das diesjährige Reha-Forum der Deutschen Rentenversicherung Bund befasste sich heute mit den Herausforderungen der medizinischen Rehabilitation in der Corona-Zeit. Das Forum fand aufgrund der aktuellen Corona-Lage digital statt.

In ihrer Begrüßung betonte Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, wie wichtig es gewesen sei, in der Zeit des ersten Lockdowns verantwortungsbewusst und entschlossen zu handeln, um die Reha-Einrichtungen auf die neue Situation einzustellen. Sie bedankte sich bei allen Mitarbeitenden in den Kliniken für ihre Flexibilität und ihr Engagement. „Sie alle haben unerwartet vielfältige Erfahrungen gemacht, die wir nun gut nutzen können. Dafür ein herzliches Dankeschön!“, sagte Roßbach.

Brigitte Gross, Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Bund, fügte hinzu: „Zu unserem schnellen Handeln im Frühjahr gehörte auch die zügige finanzielle Unterstützung der Reha-Einrichtungen. Die Rentenversicherung leistet damit ihren Beitrag, um das Reha-System gut durch die Corona-Zeit zu bringen und auch in Zukunft qualitativ hochwertige Reha-Leistungen anbieten zu können.“ Bis einschließlich September hat die Deutsche Rentenversicherung den Belegkliniken im Rahmen der Umsetzung des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) rund 435 Millionen Euro an Zuschüssen gezahlt. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestags hat in seiner gestrigen Sitzung entschieden, dass die Unterstützung bis Ende März 2021 verlängert wird.

Marc Nellen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales bekräftigte die Bedeutung des SodEG für den Erhalt der sozialen Infrastruktur in diesen Pandemiezeiten. Dr. Tim Eckmanns vom Robert-Koch-Institut ging in seinem Redebeitrag zum Thema „Rehabilitation in Zeiten von Covid-19“ auf Möglichkeiten des Infektionsschutzes in der Rehabilitation ein.

Auch in Corona-Zeiten können Versicherte der Rentenversicherung eine medizinische Reha in Anspruch nehmen. Um sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rehabilitationskliniken als auch die Rehabilitanden zu schützen, wurden individuelle Hygienekonzepte entwickelt.

Das Reha-Forum der Deutschen Rentenversicherung Bund findet alle zwei Jahre mit Gästen aus Sozialversicherung, Klinikmanagement, Wissenschaft, Verbänden und Politik statt. Die einzelnen Beiträge des Reha-Forums können auf **rehaforum.deutsche-rentenversicherung-bund.de** abgerufen werden.

Deutsche Rentenversicherung Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0, Telefax 030 865-27240
www.deutsche-rentenversicherung.de

follow us on
twitter http://twitter.com/die_rente

Ihr Kontakt:
Dr. Dirk von der Heide
Telefon 030 865-89178, Telefax 030 865-27379
pressestelle@drv-bund.de